

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **12 (1917)**

Heft 5: **Vom Bauernhaus I**

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Bauernhaus. Regionale Typen. I.

La maison paysanne. Types régionaux. I.

Inhaltsverzeichnis:

Einladung zur Delegierten- und Generalversammlung. — Vom Bauernhaus. Regionale Typen. I. Von Architekt K. Ramseyer. — Vereinsnachrichten. — Mitteilungen.

Abbildungen: Blockbau in Reutigen, in Amsoldingen; Blockbau mit Fachwerk in Lattigen; Ständerbau in Heimberg; Haus mit zwei Lauben in Seftigen; Bauernhaus in Allmendingen; Ständerbauten in Heiligenschwendi, Wichtrach, Gurzelen; Haus mit Schindeln, Seftigen; Häuser mit sichtbarer Konstruktion des Giebels in Heimberg und Bühl; Fachwerkhäuser in Uetendorf und in Seftigen; Haus mit Fachwerkgiebel in Seftigen; Neubau in Seftigen; Käserei in Amsoldingen; altes Fachwerkhaus in Wahlen, neues in Allmendingen.

Sommaire:

Invitation à l'Assemblée des délégués et à l'Assemblée générale. — La maison paysanne; types régionaux I., par K. Ramseyer, architecte. — Chronique de la Ligue. — Communications.

Illustrations: Construction en poutres, à Reutigen, à Amsoldingen. Construction en poutres et en colombage à Lattigen. Construction en poutres verticales à Heimberg. Maison à Seftigen. Maison à Allmendingen. Construction en poutres horizontales à Heiligenschwendi, Wichtrach, Gurzelen. Maison à revêtement et toit de bardeaux, Seftigen. Maison à pignon découvert, Heimberg et Bühl. Maison à pans de bois, Uetendorf et Seftigen. Maison à Seftigen. Nouvelle Construction à Seftigen. Fromagerie à Amsoldingen. Vieille maison à Wahlen. Nouvelle maison à Allmendingen.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.20); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.20. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces répétées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Mittellung.

Aus den Jahren 1908, 1909, 1912, 1913, 1914, 1915 und 1916 besitzen wir noch einige vollständige Jahrgänge unserer Zeitschrift „Heimatschutz“. Wir offerieren diese an neue Mitglieder unserer Vereinigung zum Preise von Fr. 5.— per Jahrgang (Verpackung und Porto inbegriffen).

Im weiteren haben wir aus den Restbeständen des „Heimatschutz“ Serien von je 10 verschiedenen Heften zusammengestellt, die wir (nach unserer Wahl) zum Preise von Fr. 2.50 per Serie abgeben.

Schliesslich offerieren wir auch noch die kleine Ausgabe unserer Publikation über den Wettbewerb für einfache schweizerische Wohnhäuser (Hefte IX und X des Heimatschutz 1908 vereinigt), und zwar:

Eine Ausgabe mit sämtlichen 6 Kunstbeilagen zu Fr. 1.—

„ „ „ „ einer Kunstbeilage „ „ 0.70

Beiden Ausgaben wird der von Herrn Dr. Baer verfasste, vorzügliche kleine Führer zu der Ausstellung dieses Wettbewerbes unentgeltlich beigelegt.

Sowohl die Serien des „Heimatschutz“ wie die Publikationen über den Wettbewerb eignen sich sehr gut zu Propagandazwecken und zu Geschenken an Lesehallen, Bibliotheken, zur Auflage in Wartezimmern oder zur Austellung an Baumeister und Handwerker.

Mitgliedern, welche uns durch Bestellung obiger Schriften in unserer Propaganda in dieser sicherlich wirksamen Weise unterstützen und durch Abnahme dieser Restbestände auch finanziell helfen, sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

Bestellungen wolle man an die Kontrollstelle des Heimatschutz in Bern richten.

DER VORSTAND.

Communication.

Nous possédons encore du «Heimatschutz» quelques années complètes: 1908, 1909, 1912, 1913, 1914, 1915 et 1916 que nous offrons au prix de 5 fr. par année, port et emballage compris.

Outre cela nous avons composé des séries de 10 fascicules divers que nous offrons telles qu'elles sont établies au prix de 2 fr. 50 la série.

Enfin nous offrons à nos abonnés la petite édition de notre Concours de maisons d'habitation suisses (fascicules n^{os} IX et X du Heimatschutz; 1908), et cela aux prix suivants:

Edition contenant les six planches artistiques Fr. 1.—

Edition ne contenant qu'une planche artistique „ 0.70

Un excellent petit guide rédigé par M. Baer sera joint à l'envoi comme prime gratuite.

Ces publications constituent un excellent moyen de propagande en faveur du Heimatschutz et peuvent être déposées dans les salles de lecture, les bibliothèques, les salles d'attente, dans les bureaux des architectes et des artisans.

Nous serons très reconnaissants à tous les membres qui voudront bien nous soutenir dans notre propagande par l'achat et la diffusion de ces opuscules.

Adresser les commandes au Contrôle central du Heimatschutz, à Berne.

Le Comité.